



Deutsche Röntgengesellschaft e.V. | Ernst-Reuter-Platz 10 | 10587 Berlin

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit

Referatsleiterin S II 1 (I)

[Redacted]

via Email

VORSTAND

Präsident:

Prof. [Redacted]

Stellv. Präsident:

Prof. [Redacted]

Präsident elect.:

Prof. [Redacted]

Schatzmeister:

Dr. [Redacted]

Schriftführer:

Dr. [Redacted]

Kongresspräsident 2020:

Prof. [Redacted]

Weitere Mitglieder:

Prof. [Redacted]

PD [Redacted]

Dr. [Redacted]

Prof. [Redacted]

Berlin, 16. September 2019

Verbändebeteiligung - Erste Verordnung zu Änderung der Strahlenschutzverordnung

Sehr geehrte Frau [Redacted],

haben Sie vielen Dank, dass die DRG die Möglichkeit hat, zur ersten Verordnung zu Änderung der Strahlenschutzverordnung Stellung zu nehmen. Wir möchten anregen die Zielstellung – der Schutz des ungeborenen Lebens – im §69 zu konkretisieren und schlagen hierfür folgenden Text vor:

- (1) Sobald der Strahlenschutzverantwortliche darüber informiert wird, dass eine nach § 64 Absatz 1 oder 2 zu überwachende Person, die einer beruflichen Exposition ausgesetzt sein kann, schwanger ist, hat er dafür zu sorgen, dass durch die berufsbedingte Exposition der schwangeren Person arbeitswöchentlich die Exposition des ungeborenen Lebens ermittelt wird. Der Strahlenschutzverantwortliche hat außerdem dafür zu sorgen, dass die ermittelte Exposition der schwangeren Person unverzüglich mitgeteilt wird.

Wir haben den Begriff des ungeborenen Lebens (anstatt des ungeborenes Kindes) gewählt, da dies Mehrlingsschwangerschaften mit einbezieht.

Wir möchten für den § 75 StrlSchV anregen, in der Änderungsverordnung, den Schutz von Personen, mit Ausnahme von als Patienten, die sich im „Röntgen-Kontrollbereich“ aufhalten, in Analogie zur Röntgenverordnung § 21 aufzunehmen. Analog zur Forderung in der StrlSchV (§ 70), dass beim Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen Schutzkleidung gegen Kontamination und Inkorporation zu tragen ist, sollte dies im Kontrollbereich von Röntgengeräten durch Tragen von „Bleischürzen“ vorgeschrieben sein.

Seite 1 von 2

